

Liebe Eltern,

in meinem Elternbrief vom Anfang des Schuljahres hatte ich einige Handlungsfelder benannt, zu denen ich nun einen neuen Sachstand bekannt geben kann:

- Die fehlenden beiden Klassenräume für die Oberstufe sollen gebaut werden. Die Pläne liegen vor. Eine Fertigstellung in 2015 ist zwar geplant, aber zurzeit nicht sicher.
- Die beiden Pavillons werden neue Fenster erhalten. Geplante Fertigstellung: Zum neuen Schuljahr.
- Alle Klassenräume sollen einen kabelgebundenen Internetzugang erhalten. Geplante Fertigstellung: Zum neuen Schuljahr.
- Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen alle Toiletten (Ausnahme: Foyer) erneuert werden. Die Toiletten in den beiden Pavillons haben höchste Priorität und werden spätestens bis zum Beginn des neuen Schuljahrs fertiggestellt.

Auf der Schulkonferenz am 5. Februar wurde ein Schulprojekt beschlossen, um unsere Schule - analog zu der Schulhofsanierung - auch in den Innenbereichen zu verschönern und hierfür Stiftungsgelder einzuwerben. Diesen und weitere Schulkonferenzbeschlüsse finden Sie auf der Rückseite.

Wie Sie sich denken können, beschäftigt uns die Schließung der Burgfeldhalle sehr. Wir rechnen mit einer Schließung bis Ende dieses Schuljahres. Auch mit Hilfe der Stadt haben wir Ersatzzeiten in fünf verschiedenen Hallen erhalten, was umfangreiche Anpassungen im Stundenplan und auch im sportlichen Angebot nach sich zieht.

Das 2. Schulhalbjahr bringt eine Reihe von personellen Veränderungen mit sich, vorhersehbare, aber auch kurzfristige. In einigen Klassen kam es hierdurch zu Veränderungen in der Unterrichtsverteilung, in wenigen Klassen auch in mehreren Fächern. Ich bitte um Verständnis hierfür.

Es haben uns verlassen:

Gabi Schopenhauer, deren Name immer mit dem Aufbau und der Gestaltung des Gebundenen Ganztages der Geschwister-Prenski-Schule verbunden sein wird;
Kai Kuchenbecker, der die Willy-Brandt-Schule in Schlutup leiten wird;
Steffen Garbers, Sebastian Dittel und Alexis Salvador, deren befristete Verträge enden.
Wir danken Gabi, Kai, Steffen, Sebastian und Alexis herzlich und wünschen ihnen alles Gute auf ihren unterschiedlichen weiteren Wegen.

Neu an die Schule kommen:

Anke Stüber-Peterka, Lehrkraft für Mathematik und Geographie und Nachfolgerin von Gabi Schopenhauer als Stufenleiterin 5/6 und Ganztagskoordinatorin,
Wolfgang Planz, Lehrkraft für Spanisch und Deutsch,
Jann Hansen, der seine Ausbildung im Fach Musik beginnt.

Lübeck, 25.02.15
Rolf Bennung

Beschlüsse der Schulkonferenz vom 5. Februar 2015:

Budget für Klassenfahrten:

Ab sofort sollen die Kosten für die in der Sekundarstufe I durchgeführten verbindlichen Klassenfahrten im Gesamten nicht über 1000 € pro Kind verteilt auf alle 6 Jahrgangsstufen liegen.

Übergangsregelung für die Klassen 8 bis 10 im laufenden Schuljahr 2014/15:

Die Überschreitung des Budgets soll möglichst vermieden werden. Die jährliche Klassenfahrt soll jedoch hierdurch nicht infrage gestellt werden. Bei drohender Überschreitung des Budgets soll die Schulleitung in die Planung einbezogen werden.

Der Elternbeitrag zu den Kosten für die in der Sekundarstufe II durchgeführte(n) Klassenfahrt(en) sollen nicht über 400 € pro Kind liegen.

Über diese Zahlen hinaus können von den Klassen zusätzliche Gelder erwirtschaftet werden (Klassenraumreinigung o. ä.), die nicht auf die genannten finanziellen Grenzen angerechnet werden.

Diese Zahlen sollen im Abstand von höchstens drei Jahren überprüft und durch Beschluss der Schulkonferenz den Preisentwicklungen angepasst werden.

Hiervon unberührt sind zusätzliche freiwillige Fahrten wie Austausch etc.

Ökologische Aspekte bzw. Folgen der Fahrt werden bei der Planung einer Fahrt grundsätzlich berücksichtigt.

Verwendung von Spenden und Wettbewerbsgeldern, die zum Zeitpunkt der Schulkonferenz vorliegen:

1. Preisgeld in Höhe von 10.000,-- € aus dem Wettbewerb „Schule des Jahres Schleswig Holsteins 2014“:

Die SV hat das Ziel, das Preisgeld für die gesamte Schülerschaft zu verwenden und zwar zu etwa gleichen Teilen für die Sekundarbereiche I und II.

Insbesondere sollen:

- der Schulhof „belebt“ werden. Gewünscht ist u.a. ein neuer Spielcontainer für die sichere Unterbringung der neuen Materialien.
- die Oberstufenräume mit festinstallierten Beamern ausgestattet werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird mit der SV eng abgestimmt.

2. Einnahmen aus den Winterbasaren bis Dezember 2014:

Die Einnahmen in Höhe von ca. 6000 Euro werden für den Ausbau des Studios verwendet.

Insbesondere sollen sicherheitsrelevante Mängel beseitigt und die Bestuhlung erneuert werden.

Beteiligungsprojekt Umgestaltung der Innenbereiche der Schule:

Die Innenbereiche der Schule sollen, analog zum Umgestaltungsprozess der Außenbereiche, durch ein breites Beteiligungsprojekt in großen Teilen neu gestaltet und hierzu Stiftungsmittel eingeworben werden.

Kooperation mit ePunkt Lübeck e.V.:

Die Schulkonferenz beschließt eine Kooperation mit dem Bürgerkraftwerk ePunkt e. V. gemäß vorliegendem Kooperationsvertrag.